

Berliner Stadtwerke

Solarpakt mit Bezirken

[30.11.2018] Auf den Dächern öffentlicher Gebäude in den Bezirken der Hauptstadt errichten die Berliner Stadtwerke jetzt Solaranlagen.

Die Berliner Stadtwerke unterstützen die Berliner Bezirke bei der energetischen Sanierung ihrer Immobilien. Dafür vereinbaren die Bezirke mit dem landeseigenen Energieunternehmen Solarpakete. Beispielsweise entstehen auf sieben Dächern von fünf bezirkseigenen Lichtenberger Immobilien jetzt Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 367 Kilowatt Peak (kWp) und einer Gesamtfläche von 2.750 Quadratmetern. Je zwei Anlagen bekommen die Mildred-Harnack-Schule und das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, weitere entstehen auf Schulen in Karlshorst und am Tierpark sowie auf dem Grünflächenamt.

Andreas Irmer, Geschäftsführer der Berliner Stadtwerke, sagt: „In Berlin ist bisher nur ein Bruchteil des solaren Potenzials auf den Dächern erschlossen. Deshalb haben wir uns so aufgestellt, dass wir gemeinsam mit dem Land auch öffentliche Liegenschaften mit selbsterzeugtem Ökostrom versorgen.“ Neben Lichtenberg seien mit acht weiteren Bezirken die Gespräche bereits fortgeschritten und mit drei Bezirken sollen sie demnächst beginnen.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Berliner Stadtwerke